



Nummer: 158a/2014  
den 17. Nov. 2014

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- |                                     |  |                                     |                      |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich   | <input type="checkbox"/>            | KT                   |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich                                      | <input type="checkbox"/>            | VFA                  |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich bis zum<br>Abschluss der Vorberatung | <input type="checkbox"/>            | ATU                  |
|                                     |  | <input checked="" type="checkbox"/> | ATU/BA 27. Nov. 2014 |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | SOA                  |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | KSA                  |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | JHA                  |

Betreff: Haushaltsdebatte 2015  
- Stellungnahmen der Verwaltung zum Wirtschaftsplan des AWB

Anlagen: -

Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

### **BESCHLUSSANTRAG:**

Der Betriebsausschuss entscheidet über die von den Fraktionen eingebrachten Anträge.

#### **Auswirkungen auf den Haushalt:**

Bei der Ausstattung aller 36 Grünschnitt-Sammelplätze mit Containern zur Annahme von Grasschnitt würden für Containermiete, Transporte und die Verwertung des Schnittguts jährliche Kosten in Höhe von ca. 400.000 € entstehen. Die Investitionskosten für den Umbau von Grünschnitt-Sammelstellen zu Kompostplätzen hängen neben der Platzgröße im Wesentlichen von der Möglichkeit des Anschlusses an ein Entwässerungssystem ab. Insoweit ist eine Kostenschätzung schwierig. Nähere Angaben können in der Sitzung erfolgen.

Für die Ausstattung von Recyclinghöfen und Grünschnitt-Sammelstellen mit Baustellen-Toiletten würden Kosten von derzeit ca. 18 € netto je Stück und Woche anfallen.

## **Sachdarstellung:**

Anlässlich der Haushaltsdebatte über den Kreishaushalt 2015 am 6. November 2014 wurden folgende Anträge gestellt, die vom Ausschuss für Technik und Umwelt in der Sitzung am 27. November 2014 beraten und vom Kreistag am 11. Dezember 2014 nur dann nochmals aufgegriffen werden, wenn die Fraktionen mit dem Ergebnis der Ausschussberatung nicht einverstanden sind.

### **1. Anträge der CDU-Fraktion**

- 1.1 Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird gebeten, zu prüfen, ob auf den 34 Grünschnitt-Sammelplätzen im Landkreis Esslingen Abgabemöglichkeiten für privaten Grasschnitt geschaffen werden können, beispielsweise über Container, um die Abwasserproblematik zu umgehen.

#### **Stellungnahme der Verwaltung**

**Die Containerlösung erfordert die Aufstellung von Deckelcontainern an 36 Grünschnitt-Sammelplätzen, den wöchentlichen Transport zum Kompostwerk in ca. 26 Wochen/Jahr und die Verarbeitung dort. Aufgrund der anaeroben Phase in der sich Grasschnitt in den Containern nach kurzer Zeit befindet, ist eine Verarbeitung auf den Kompostplätzen nicht möglich. Die Kosten für die Erfassung und Verwertung des Grasschnitts mit Containern betragen jährlich rund 400.000 €**

**Bei der Entscheidung über ein solches System ist insbesondere zu beachten:**

- Um eine Gleichbehandlung der Kreisbevölkerung zu gewährleisten, müssten an allen Grünschnitt-Sammelstellen Container aufgestellt werden.**
- Viele der Grünschnitt-Sammelstellen sind besonders samstags sehr stark frequentiert. Es gibt Beschwerden über Warteschlangen und Verkehrsprobleme. Die zusätzliche Annahme von Grasschnitt würde diese Probleme noch verstärken. Die Nutzung der Saisonbiotonne mit Abholung an der Bordsteinkante erspart den Kunden das Verpacken, die Anfahrt zur Grünschnitt-Sammelstelle und damit Zeit und Kraftstoff.**
- Eine kostenlose Annahme und die Umlegung der Kosten auf alle Gebührenzahler widersprechen dem Verursacherprinzip und sind gebührenrechtlich problematisch. Vorteile hätten überwiegend Eigentümer großer Grundstücke mit großen Rasenflächen. Besonders benachteiligt wären Bewohner großer Wohnanlagen und kleiner Grundstücke. Die kostenlose Annahme würde auch zur Abmeldung von Biotonnen bzw. Saisonbiotonnen und damit zu Gebührenaussfällen führen.**
- Bei verursachergerechter Umlegung der Kosten ist die Saisonbiotonne für den Kunden günstiger:  
Eine 60 Liter Saisonbiotonne zu 19,50 €/a reicht für ca. 250 m<sup>2</sup> Rasenfläche aus. Bei 22 Leerungen stehen damit ca. 1.320 Liter Volumen zur**

**Verfügung.** Die Kosten bei der Containerlösung liegen deutlich darüber bei ca. 40 €/m<sup>3</sup>.

- Die Nutzung der Saisonbiotonne steht auch für die anderen Bioabfälle wie Laub und Gartenabraum zur Verfügung.
- Wer die Kosten für die Gräsentsorgung sparen will, kann Mulchmäher nutzen oder das Schnittgut selbst kompostieren.

**Die Verwaltung schlägt daher vor, auf den Ausbau der Kompostplätze und die Aufstellung von Containern für Grasschnitt zu verzichten und die Saisonbiotonne verstärkt zu bewerben.**

- 1.2 Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird gebeten, die Saison-Biotonne intensiver zu bewerben, beispielsweise über das Müll-ABC 2015, da die Saisonbiotonne in der Bürgerschaft relativ wenig bekannt ist.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

**Die Planungen des AWB für die Öffentlichkeitsarbeit 2015 sehen neben der Überarbeitung der Internetpräsentation und der Vermeidung von Plastiktüten im Biomüll auch die massive Bewerbung der Saisonbiotonne vor. Auf der Rückseite des Müllkalenders 2015 wird eine entsprechende Werbung platziert, des Weiteren erfolgt die kostenlose Werbung zur Saisonbiotonne auf den im Landkreis eingesetzten Müllfahrzeugen.**

## **2. Antrag der SPD-Fraktion**

- 2.1 Es wird um einen Bericht des Abfallwirtschaftsbetriebs gebeten, ob neben den neun vorhandenen Kompostierungsanlagen noch weitere Anlagen im Landkreis eingerichtet werden können. Dabei sind auch Überlegungen mit einzubeziehen, inwieweit Sammelstellen mit Containern ausgestattet und dadurch Investitionskosten gemindert werden könnten.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

**Die Abgabe von verholzten Grünabfällen zur energetischen Nutzung wurde in den letzten Jahren deutlich erhöht. Diese Art der Verwertung soll nach der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts weiter gesteigert werden. Dadurch müssen weniger Grünabfälle kompostiert werden, so dass die Einrichtung weiterer Kompostierungsanlagen nicht erforderlich ist.**

**Der Ausbau der Grünabfall-Sammelplätze würde erhebliche Investitionen verursachen. Die Kosten sind, wie unter Auswirkungen auf den Haushalt dargestellt, nur schwierig zu beziffern.**

**Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Ziffer 1.1 verwiesen.**

### **3. Antrag DIE REPUBLIKANER**

3.1 Es wird die Aufstellung von Toiletten in Abfall-/Recyclinghöfen des Landkreises beantragt.

#### **Stellungnahme der Verwaltung**

**An 17 Anlagen des AWB sind Toilettenanlagen vorhanden. An 8 Anlagen können Toiletten benachbarter kommunaler Anlagen (Bauhof, Feuerwehr) mitbenutzt werden. An 46 Anlagen bestehen keine solchen Möglichkeiten.**

**Die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und Grünschnitt-Sammelstellen liegen meist bei 3 Stunden und weniger, so dass in der Regel keine Probleme bestehen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Anlagen ohne Toiletten wird die Möglichkeit eingeräumt, bei Bedarf während der Arbeitszeit öffentlich zugängliche Toiletten in der Nähe aufzusuchen oder je nach Wohnort auch nach Hause zu gehen. Diese Regelung hat bisher zu keinen Problemen geführt. Auf Wunsch ist der AWB auch bereit, Baustellen-Toiletten bereitzustellen. An einer Anlage, an der ein solches WC aufgestellt wurde, wurde dieses jedoch, trotz wöchentlicher Leerung und Reinigung, nicht benutzt.**

**Die Verwaltung schlägt vor, am bisherigen Verfahren festzuhalten und bei entsprechendem Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Baustellen-Toiletten aufzustellen.**

Heinz Eininger  
Landrat

Kopp  
Geschäftsführer